

Beseitigung von Gefahrenpotential am Feuerkogel

Das Personal der Feuerkogelseilbahn stellte am 7.12.2007 bei der morgendlichen Kontrollfahrt in ca. 1400 m Seehöhe im Bereich der Seilbahnstütze 3 eine Gefahr für unsere 30-kV-Leitung durch umstürzende Bäume fest.

Der Kabinenführer der Seilbahn verständigte daraufhin sofort den zuständigen Netztechniker der Netzservicestelle Bad Ischl. Die Gefahrenbeseitigung konnte daher sofort eingeleitet werden.

Erschwerend gestaltete sich der Zugang zur Gefahrenstelle, da dies in der exponierten Lage nur über den Ausstieg von der Seilbahngondel über die Stütze 3 möglich war. Noch rechtzeitig konnten die hängenden Bäume umgeschnitten werden und somit eine Leitungsstörung mit längerer Versorgungsunterbrechung für unsere Kunden am Feuerkogel verhindert werden.

